

L01320 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 29. 9. 1903

, 29. 9. 903.

lieber Hugo, vielleicht sehn Sie Bahr in diesen Tagen, u er käme Samstag auch nach Hietzing? –

Wir freuen uns dſs es Ihnen beiden bei uns behagl ift. Ihre fehr wahren Bemer-
5 kungen über Spiel und Gefang hat Olga mit Einsicht gelesen.

Das Bild werden Sie haben; und einen schönen Rahmen obendrein.

Mit dem Arbeiten geht es nun vorwärts.

Auf Wiedersehen.

Ihr

A.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 9. 1903 in Wien
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [29. 9. 1903 – 3. 10. 1903?] **Ort feh-
lend**

- ⊗ FDH, Hs-30885,104.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 352 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- ✉ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 174.
2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.271.

² Samstag] 3. 10. 1903

Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– Arthur Schnitzler [Halbprofil 1903], 1

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), Schriftsteller, Kritiker, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), Schauspielerin, Sängerin, 1

XIII., Hietzing, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 29. 9. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01320.html> (Stand 14. Februar 2026)